



Donnerstag, 6. Oktober 2016

Eröffnung Podium MeetingPoint

10:30 Offizielle Eröffnung

19. Fachtagung Atemschutz Saal Hamburg (nur mit Voranmeldung)

09:00 Eröffnung
René Kraus, Landesbranddirektor, Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen

Vorträge Teil I Saal Hamburg

09:10 5500 PSI Technologie – brauchen wir diese neue Druckstufe?
Sven Breuer, Scott Safety USA

09:45 Wieviel PSA verträgt der Mensch?
Carsten Joester, Ulf Thielebein, vfdB, Referat 8

10:30 Auswertung Umfrage www.atemschutzlexikon.de
Erwartungen an den Atemschutz
Dieter Hesse, www.atemschutzlexikon.de

11:00 Gefahrenkompensation in der Atemschutzwerkstatt durch geschlossene Wasch- und Reinigungsvorgänge
Wolfgang Gabler, Gilbert Lenz, vfdB, Referat 8 & www.atemschutzlexikon.de

11:30 Gefahren von MRSA-Keimen für Einsatzkräfte
Sören Keilig, Ecolab Deutschland GmbH

12:00 Tagungspause: Workshop, Erfahrungsaustausch, Diskussionsforen Mittagessen

Vorträge Teil II Saal Hamburg

14:00 Neue Richtlinie vfdB Ref. 8
• Struktur
• Gefahrenbeurteilung und Auswahl der richtigen PSA
• Wartung und Handhabung der PSA
Wolfgang Gabler, Gilbert Lenz, Heiko Reuse, vfdB, Referat 8

15:00 Realbrandausbildung
René Kraus, Landesbranddirektor, Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen

15:30 Einweg-CSA – neue Ausrüstung in Bundesfahrzeugen Kat.-Schutz
Sabine Egner, TESIMAX-Altlinger GmbH

16:00 Verabschiedung, Ausgabe Zertifikate
René Kraus, Landesbranddirektor, Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Sachsen

Workshops Gartensaal

12:00 CSA-Notfallrettung, Warmwasseraufbereitung zur Flächen-, Nebel- und Notdesinfektion

12:00 Nebeldesinfektion – ein neues Desinfektionsverfahren im Rahmen Hygieneplan

12:00 Sofortnachweise Desinfektionserfolg

12:00 Atemschutz
• Aktuell
• Preisausschreiben 15 Jahre asl
• Aus- und Fortbildungsbasis

12:00 Lehrgang zur Sachkunde Desinfektion im Atem- und Körperschutz

12:00 Rettungsgeräte Atemschutznotfallrettung und Ausbildungsunterstützung

12:00 CSA – Einwegschutzanzüge und CSA mit Mehrfachnutzung – Unterschiede, Vor- und Nachteile

12:00 PSA für Atemschutzeinsätze – Einsatzmöglichkeiten, Pflege, Wartung, Einsatzhygiene

12:00 Wärmebildkamera, Messung Atemgifte, Messung Zusammen-setzung Atemluft während und nach Flaschenfüllung

12:00 Atemschutzgeräte mit 5500 PSI Druckstufe – Handhabung einschl. Rettungstasche für ASNR

12:00 AS-Überwachung

12:00 Absturzsicherung bei Atemschutzeinsätzen, Atemschutz-ausrüstungen

12:00 Gerätewagen Atemschutz

Themenblock: Aktuelle Entwicklungen zur Bewältigung eines MANV Saal Florenz (Fortbildungszertifikate können ausgestellt werden.)

09:45 Begrüßung
Dr. med. Urs Lotterhos, Landesfeuerwehrarzt, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

10:00 Sichtung und Sichtungssystem im Vergleich
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

10:30 PRIOR – Primäres Ranking zur Initialen Orientierung im Rettungsdienst
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

11:00 Modellbetrachtung Patientenverteilung
Dr. med. Urs Lotterhos, Landesfeuerwehrarzt, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain

11:30 Pause

13:00 Abschnittsleitung Rettungsdienst – Einheitliche Führungsmittel Sachsen
Frank Strönisch, Verbandführer 23. Medizinische Task Force des Bundes
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Leipzig/Nordsachsen, Leipzig

13:30 Dekontamination von verletzten Personen Modell Sachsen
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain

14:00 Klinische Sichtung bei MANV
N.N.

14:30 Abschluss
Dr. med. Urs Lotterhos, Landesfeuerwehrarzt, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

14:30 Abschluss
Dr. med. Urs Lotterhos, Landesfeuerwehrarzt, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

14:30 Abschluss
Dr. med. Urs Lotterhos, Landesfeuerwehrarzt, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

14:30 Abschluss
Dr. med. Urs Lotterhos, Landesfeuerwehrarzt, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Ulrich Grüneisen, Oberstarzt a. D., Vizepräsident, Deutsche Gesellschaft für Katastrophen Medizin e.V., Taucha

Themenblock: Aktuelle Herausforderungen im Bevölkerungsschutz Saal St. Petersburg

10:00 TankNotStrom & Katastrophenschutz-Leuchttürme: Vorbeugender Katastrophenschutz als neue Einnahmequelle für Kommunen
Thomas Leitert, Vorstand, KomRe AG, Berlin

10:30 Blackout beherrschen – Paradigmenwechsel im Katastrophenschutz
Thomas Leitert, Vorstand, KomRe AG, Berlin

11:30 Pause

13:00 WarnWetter-APP, FEWIS – neues Wetter-Warn-Management
Henry Geyer, Marketing, Deutscher Wetterdienst Regionalzentrale Leipzig, Leipzig

13:30 Aktuelle Entwicklungen im Bevölkerungsschutz

Ausstellervorträge – Industrievorträge Podium MeetingPoint

14:00 – 14:30 Optimiertes Rettungswegrouting für Einsatzkräfte der Feuerwehren und Rettungsdienste sowie Ermittlung des nächsten Rettungshubschraubers unter Einbeziehung von Entfernungen und Startzeiten
Mike Elstermann, Leiter GIS-Anwendungen und Kataster, IT-Consult Halle GmbH, Halle

14:45 – 15:15 Brandverhütungsschau – Prozessoptimierung mit Tablet-PCs
Ingo Eppmann, creaTeam Softwareentwicklung Petra Berger-Eppmann & Volker Siebert GbR, Unna

15:30 – 16:05 Informationstechnologien im Einsatz – Optimierung von Einsatz-Alarmierung, -Planung und Ablauf durch Verwendung moderner Kommunikationsmittel
André Koppány, Geschäftsleitung, FF-Agent, Seefeld

Freitag, 7. Oktober 2016

20. Fachtagung Kommunale Wasserwehren für Hochwasserschutz Saal Hamburg I (nur mit Voranmeldung)

09:30 Empfang

10:00 Begrüßung
Olaf Kind, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

10:10 Hochwasserrisikomanagement in Sachsen – die kommenden Aufgaben
Prof. Dr. Martin Socher, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

10:35 Novellierung des Hochwassernachrichtendienstes in Sachsen nach den Hochwasserereignissen 2010 und 2013
Uwe Höhne, Landeshochwasserzentrum im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

11:00 Aufgaben und Möglichkeiten der LTV bei der operativen Abwehr von Hochwassergefahren
Kristin Hunger, Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

11:20 Hochwasser – Hilfe im Ernstfall
Dr. Gabriele Lang, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA), Landesverband Sachsen/Thüringen

11:40 Möglichkeiten und Grenzen der Bundeswehr zur Unterstützung bei Starkregen und Hochwasser
Herr Oberstleutnant Urban, Bundeswehr, Landeskommando Sachsen

12:05 Mittagessen

13:00 Förderung der Vorsorge- und Selbsthilfefähigkeit
Katharina Gerlach, Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe

13:25 rain-project.eu – Szenarienrechnungen zu Extremniederschlägen mit potentieller Wirkung auf Infrastrukturen
Dr. Katrin Nissen, Freie Universität Berlin, Institut für Meteorologie

14:00 Wetterüberwachung und Kurzfristvorhersage mittels Radardaten
Dr. rer. nat. Tim Böhme, Deutscher Wetterdienst

14:20 Zusammenfassung und Ausblick
Prof. Dr. Martin Socher, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

14:30 Ende der Veranstaltung mit Möglichkeit des Messebesuchs im Anschluss

Themenblock: Lagedarstellung und Lageführung in der administrativen und operativen Gefahrenabwehr Saal St. Petersburg

09:45 Begrüßung
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

10:00 Die Führungsorganisation als Leitlinie der Lagedarstellung und Lageführung
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain

10:30 MobiKat als IT System für die operative Lagedarstellung und Lageführung
Patrick Brausewetter, Fraunhofer-Institut Verkehrs- und Infrastruktursysteme IVI, Dresden

11:00 Sicherstellung einer stabilen Datenkommunikation zur Lagedarstellung und Lageführung in der administrativen und operativen Gefahrenabwehr
N.N., Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain

11:30 Pause

13:00 Administrative und operative Lageführung am Beispiel des LK Bautzen
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

13:30 Ausstattungsempfehlungen für mobile und ortsfeste Führungsstellen
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain

14:00 DISMA als IT-System für die administrative Gefahrenabwehrplanung und Gefahrenabwehr
Torsten Jobst, TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Regionalbereich Berlin Anlagensicherheit und Gefahrenabwehrmanagement, Berlin

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

14:30 Abschluss
Mathias Bessel, Referatsleiter Einsatz Katastrophenschutz Umweltschutz, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain
Martin Meier, Landratsamt Bautzen, Ordnungsamt, Sachgebiet Katastrophenschutz

Ausstellervorträge – Industrievorträge Podium MeetingPoint

09:15 – 09:45 Digitale Ausbildung – Möglichkeiten & Trends
Dr. Olaf Grebner, Geschäftsführer, mobilion.eu Grebner, Karlsruhe

10:00 – 10:30 Feuerwehrhäuser für die Wirklichkeit
Jens Heinrich Zander, Geschäftsführender Gesellschafter, hundertzweif Modulbau GmbH, Dresden

10:45 – 11:00 Moderne Schutzkleidung für Feuerwehren – was kann sie leisten?
Marco Wagner, Verkauf, EXPORT® GmbH, Salzburg

11:15 – 12:15 Aufbau eines professionellen Ausbildungszentrums – was ist zu beachten?
Peggy Ludewig, Geschäftsführende Direktorin, Strategic Fire Solutions GbR, Dresden

12:15 – 12:45 Wirksame Erste Hilfe nach Kontakt mit Gefahrstoffen unter Anwendung von aktiven Spüllösungen
Dipl.-Chem. Sascha Augustin, Vertrieb, Gebietsleiter Mitte, PREVOR GmbH, Köln

13:00 – 13:30 Moderne Ansätze in der Brandschutzbedarfsplanung – Innovative Lösungen zur Sicherstellung der Tagesbereitschaft in Freiwilligen Feuerwehren
Stephan Jungblut, Inhaber, EMRAGis Solutions, Dresden

13:45 – 14:15 PC Prüfung – Die Software zum Verwalten und Anwenden vom Prüfungsaufgaben für Feuerwehren, Rettungsdienste, Schulen, Lehrer.
Ingo Eppmann, creaTeam Softwareentwicklung Petra Berger-Eppmann & Volker Siebert GbR, Unna

14:30 – 15:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:15 – 15:45 Aktueller Stand der Technik – Möglichkeiten der maschinellen Reinigung & Desinfektion
Manuel Paulat, Produktspezialist, MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG, Offenburg

16:00 – 16:30 Atemschutzüberwachung – Organisation, Ausrüstung & Trends
Dr. Olaf Grebner, Geschäftsführer, mobilion.eu Grebner, Karlsruhe

Samstag, 8. Oktober 2016

10. Workshop der Sachgebietsleiter 6 – Information und Kommunikation Saal Florenz

Vortragsreihe AG FREDi (Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehr im Rettungsdienst) – Selbstschutz für Einsatzkräfte Saal Florenz

(Fortbildungszertifikate können ausgestellt werden)

10:30 – 12:00 Ungewöhnliche Infektionskrankheiten-Konsequenz-Folgen für Einsatzkräfte
Helen Kaden, Gesundheitswissenschaftlerin (B.Sc.), Fachkraft für Hygieneüberwachung, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Frankfurter Institut für Rettungsmedizin & Notfallversorgung – FIRN c/o Berufsfeuerwehr Frankfurt am Main, Frankfurt

12:30 – 14:00 Gewalt im Rettungsdienst, Selbstschutz für Einsatzkräfte
Andreas Ohlwein, leitende Lehrkraft, Rettungsdienstschule der BF Berlin
Sascha Reglin, Lehrkraft, Rettungsdienstschule der BF Berlin

12:30 – 14:00 Gewalt im Rettungsdienst, Selbstschutz für Einsatzkräfte
Andreas Ohlwein, leitende Lehrkraft, Rettungsdienstschule der BF Berlin
Sascha Reglin, Lehrkraft, Rettungsdienstschule der BF Berlin

12:30 – 14:00 Gewalt im Rettungsdienst, Selbstschutz für Einsatzkräfte
Andreas Ohlwein, leitende Lehrkraft, Rettungsdienstschule der BF Berlin
Sascha Reglin, Lehrkraft, Rettungsdienstschule der BF Berlin

Einsatznachsorge Podium MeetingPoint

14:00 – 15:30 Aufbau eines Einsatznachsorgeteams im LFV Sachsen e.V.
Dr. med. Ralph Kipke, Leiter, Brand- und Katastrophenschutzamt SGL Aus- und Fortbildung Rettungsdienst, Dresden
Frank Reichel, Landesfeuerwehrverband Sachsen e.V., Zeithain

Ausstellervorträge – Industrievorträge Podium MeetingPoint

09:15 – 09:45 Digitale Ausbildung – Möglichkeiten & Trends
Dr. Olaf Grebner, Geschäftsführer, mobilion.eu Grebner, Karlsruhe

10:00 – 10:30 Feuerwehrhäuser für die Wirklichkeit
Jens Heinrich Zander, Geschäftsführender Gesellschafter, hundertzweif Modulbau GmbH, Dresden

10:45 – 11:00 Moderne Schutzkleidung für Feuerwehren – was kann sie leisten?
Marco Wagner, Verkauf, EXPORT® GmbH, Salzburg

11:15 – 11:45 WarnWetter-APP, FEWIS, neues Wetter-Warn-Management – Die Neuigkeiten aus dem Deutschen Wetterdienst
Henry Geyer, Marketing, Deutscher Wetterdienst, Regionalzentrale Leipzig, Leipzig

12:00 – 12:30 Atemschutzüberwachung – Organisation, Ausrüstung & Trends
Dr. Olaf Grebner, Geschäftsführer, mobilion.eu Grebner, Karlsruhe

12:45 – 13:15 Informationstechnologien im Einsatz – Optimierung von Einsatz-Alarmierung, -Planung und Ablauf durch Verwendung moderner Kommunikationsmittel
André Koppány, Geschäftsleitung, FF-Agent, Seefeld

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin

15:30 – 16:00 i-gel – die Atemwegshilfe der zweiten Generation
Sebastian Balasus, Produktspezialist, Intersurgical Beatmungsprodukte GmbH, Sankt Augustin



Änderungen vorbehalten!

ihre freundliche messe